

# Beteiligungs- bericht 2017

(Art. 94 Abs. 3 Bayerische  
Gemeindeordnung)

## Vorbemerkung

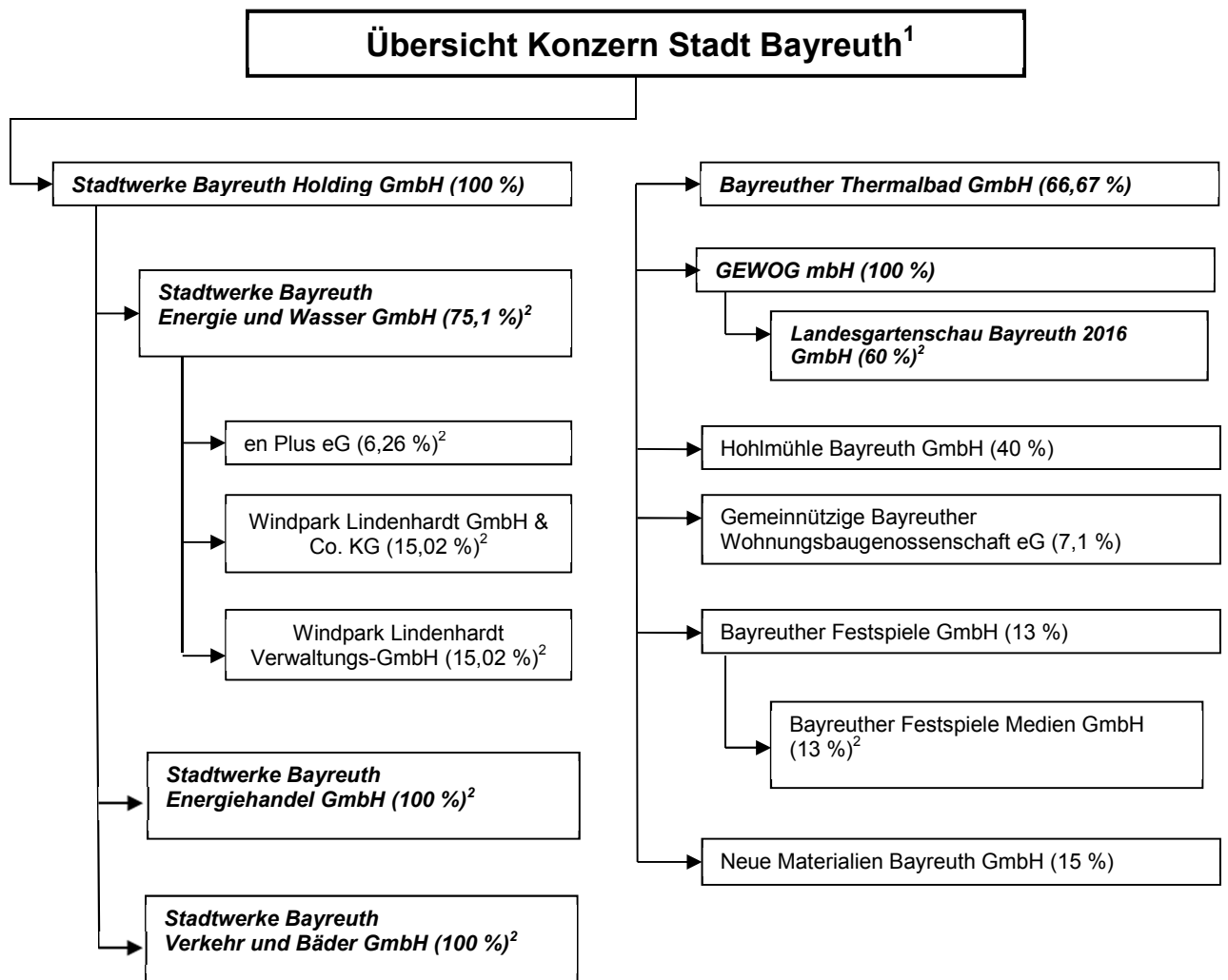
Die Stadt Bayreuth ist als Gesellschafter unmittelbar oder mittelbar an Unternehmen insbesondere in den Bereichen Energie, erneuerbare Energien, Wasser, ÖPNV, Bäder, Wohnungsbau, Landesgartenschau, Medien, Kultur und Wirtschaft beteiligt. Mit ihren Dienstleistungen erbringen die Unternehmen einen wichtigen Beitrag bei der Erfüllung kommunaler Aufgaben.

Der Beteiligungsbericht hat die Aufgabe, einen Überblick über die Unternehmensbeteiligungen der Stadt Bayreuth zu geben. Basis sind die Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte der Jahre 2016/2017.

Des Weiteren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung die jeweiligen Zwischenergebnisse eingeklammert und hervorgehoben dargestellt. Des Weiteren wird, zum Teil abweichend von der Darstellung der Unternehmen, einheitlich der Begriff „Jahresergebnis“ bzw. „Konzernergebnis“ verwendet. Ob ein Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag vorliegt, ergibt sich aus den jeweiligen Vorzeichen.

Zur besseren Darstellung werden die Zahlen in den Bilanzen, bei den Verbindlichkeiten und in der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils in Tausend Euro (T€) angegeben. Hierdurch können sich in den dargestellten Tabellen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

<b>A) STADTWERKE BAYREUTH KONZERNABSCHLUSS.....</b>	<b>5</b>
<b>B) STADTWERKE BAYREUTH HOLDING GMBH.....</b>	<b>15</b>
<b>C) STADTWERKE BAYREUTH ENERGIE UND WASSER GMBH.....</b>	<b>23</b>
<b>D) STADTWERKE BAYREUTH VERKEHR UND BÄDER GMBH .....</b>	<b>31</b>
<b>E) STADTWERKE BAYREUTH ENERGIEHANDEL GMBH.....</b>	<b>39</b>
<b>F) BTB BAYREUTHER THERMALBAD GMBH .....</b>	<b>45</b>
<b>G) WINDPARK LINDENHARDT GMBH &amp; CO. KG.....</b>	<b>52</b>
<b>H) WINDPARK LINDENHARDT VERWALTUNGS-GMBH .....</b>	<b>58</b>
<b>I) ENPLUS EG .....</b>	<b>63</b>
<b>J) GEWOG WOHNUNGSBAU- UND WOHNUNGSFÜRSORGEGESELLSCHAFT DER STADT BAYREUTH MBH .....</b>	<b>68</b>
<b>K) LANDESGARTENSCHAU BAYREUTH 2016 GMBH.....</b>	<b>78</b>
<b>L) HOHLMÜHLE BAYREUTH GMBH.....</b>	<b>85</b>
<b>M) GEMEINNÜTZIGE BAYREUTHER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT E.G.....</b>	<b>90</b>
<b>N) BAYREUTHER FESTSPIELE GMBH.....</b>	<b>99</b>
<b>O) BF MEDIEN GMBH .....</b>	<b>107</b>
<b>P) NEUE MATERIALIEN BAYREUTH GMBH.....</b>	<b>114</b>
<b>ZUSAMMENFASSUNG DER STÄDTISCHEN BETEILIGUNGEN UND UNTERNEHMEN ÜBER 5 % ZUM 31.12.2017 IN TABELLARISCHER FORM: .....</b>	<b>120</b>

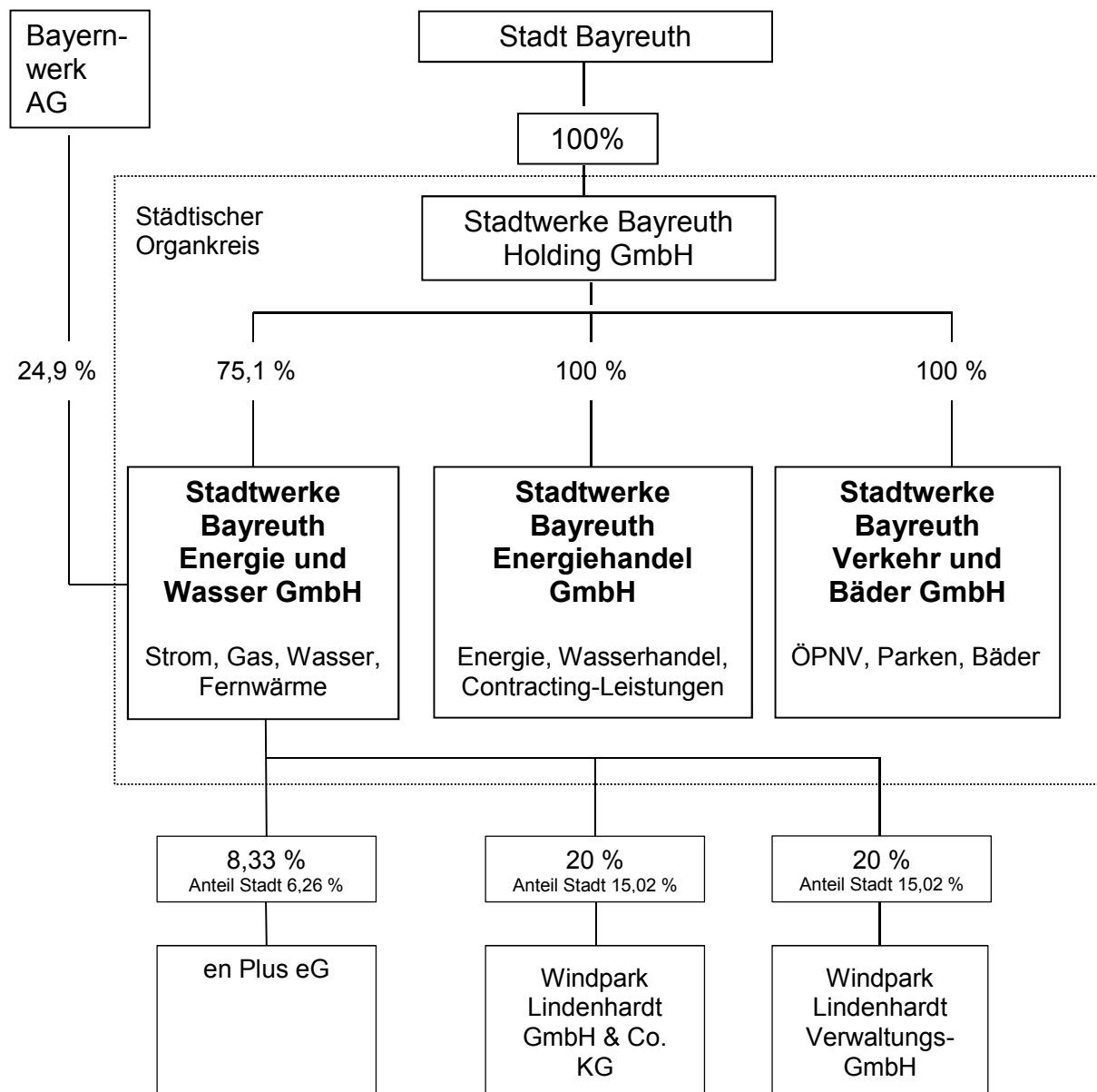


<sup>1</sup> mit einer Beteiligung von über 5 %  
<sup>2</sup> durchgerechneter städtischer Anteil

Hervorgehoben: Beteiligungen mit einem städtischen Anteil von über 50 %.

## A) Stadtwerke Bayreuth Konzernabschluss

Gesellschaftsaufbau und Beteiligungsverhältnisse im Stadtwerkekonzern  
(bei einer Mindestbeteiligung der Stadt von 5%)



## Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss wurden außer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (Eigenkapital 29.646 T€, Anteil am Kapital 75,1 %) und die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH (Eigenkapital 18.217 T€, Anteil am Kapital 100 %) sowie die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH (Eigenkapital 50 T€, Anteil am Kapital 100 %) einbezogen. Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bayreuth. Die Tochterunternehmen sind Gesellschaften, bei denen die Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH unmittelbar die Stimmrechtsmehrheit hält oder die einheitliche Leitung ausübt.

Zwischen der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH, der Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH und der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Der Konzernabschluss wurde, wie die Abschlüsse der Tochterunternehmen, zum 31. Dezember 2017 aufgestellt.

## Verwaltungsorgane

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH sind nachfolgend aufgeführt.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Stefan Schuh, Stadtrat, bis 24.05.2017
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat, ab 25.05.2017
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Berichtsjahr mit 179 T€ (VJ 174 T€) enthalten.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.462	5.256
A.II. Sachanlagen	68.682	72.205
A.III. Finanzanlagen	1.529	1.474
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>75.673</b>	<b>78.934</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	1.759	1.782
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	16.943	12.715
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	11.950	18.304
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>30.652</b>	<b>32.801</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>134</b>	<b>185</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>106.459</b>	<b>111.919</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	12.280	12.280
A.II. Kapitalrücklage	20.271	20.827
A.III. Konzern- ergebnisvortrag	4.064	5.371
A.IV. Konzernergebnis	+ 1.308	-992
A.V. Unterschieds- betrag aus der Kapitalkonsolidierung	7.719	7.719
A.VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter (in 2017 steht: „Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile“)	7.133	7.133
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>52.775</b>	<b>52.339</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>897</b>	<b>755</b>
<b>Summe Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.363</b>	<b>943</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>13.019</b>	<b>13.003</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>38.217</b>	<b>44.626</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>189</b>	<b>253</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>106.459</b>	<b>111.919</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>22.287</b>	<b>24.596</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.453	2.846
<b>2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>1.425</b>	<b>2.635</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.362	2.572
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8.909</b>	<b>12.160</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.025	11.478
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>2.167</b>	<b>1.471</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.167	1.471
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.430</b>	<b>3.763</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.324	2.697
davon aus Steuern	1.759	2.239
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>38.217</b>	<b>44.626</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017		
	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 126.895	+ 130.531
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	+ 2	+ 3
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 642	+ 770
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1.628	+ 3.132
Materialaufwand	- 85.324	- 93.924
Personalaufwand	- 22.236	- 24.277
Abschreibungen	- 6.522	- 6.509
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.738	- 7.077
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 3	+ 1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 101	+ 73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 901	- 780
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.394	- 633
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 4.156)</b>	<b>(+ 1.310)</b>
Sonstige Steuern	- 826	- 832
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (in 2017 steht: „Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn“)	- 2.022	- 1.470
<b>Konzernergebnis</b>	<b>+ 1.308</b>	<b>- 992</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	2016	2017
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	41	40
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH	192	191
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH	132	132
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>365</b>	<b>363</b>
<b>davon Auszubildende</b>	<b>9</b>	<b>11</b>

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht:**

**Umsatzentwicklung:**

Die Umsatzerlöse auf Ebene des Gesamtkonzerns werden im Vergleich zum abgeschlossenen Jahr mit leicht rückläufiger Tendenz prognostiziert.

Beim Stromabsatz des Vertriebs wird für das laufende Geschäftsjahr ein durch Kundenverluste und Energiesparverhalten bedingter geringer Absatzrückgang erwartet. Durch die Produktionsverlagerung eines industriellen Großkunden wird für den Gesamtverbrauch im Netz der Stadtwerke Bayreuth von weiter rückläufigen Absatzmengen ausgegangen.

Beim Gasabsatz des Vertriebs wird ein Rückgang für das laufende Geschäftsjahr erwartet. Dies resultiert aus Kundenverlusten infolge weiterer Intensivierung des Wettbewerbs. Auch beim Absatzvolumen im Gasnetz wird aufgrund der Standortverlagerung des bereits erwähnten industriellen Großkunden eine rückläufige Menge von rd. 8 % erwartet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs von rd. 6 %. Die Kälteabgabe bleibt sowohl im laufenden Geschäftsjahr, als auch in den nächsten Planjahren konstant.

Daneben ist bei der Einspeisung von EEG-Strom in das Netz der Stadtwerke Bayreuth derzeit kein Zubau von größeren Anlagen erkennbar, so dass in erster Linie aus dem erstmals ganzjährigen Betrieb des im Berichtsjahr angeschlossenen Windparks ein Mengenzuwachs erwartet wird.

Bei der Wasserabgabe wird von einem leicht rückläufigen Absatzvolumen ausgegangen.

Der Verlustanstieg vom Berichtsjahresergebnis auf den für 2018 geplanten Wert wird vorwiegend im Bäderbereich verursacht.

Der Verkehrsbetrieb ist von der Erlöszuweisung im Rahmen des VGN abhängig. Bei der Planung wurde von konstanten Fahrgastzahlen und Umsatzerlösen ausgegangen.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist von verschiedenen Einflüssen wie u. a. dem kulturellen und sportlichen Angebot bzw. Veranstaltungen abhängig. Nach der vorliegenden Planung liegen die zu erwartenden Erlöse leicht unter den Werten des Berichtsjahres, welches bis Anfang Mai 2017 noch die Erlöse aus der Parkanlage Stadthalle enthält.

Allgemein wird für 2018 eine Frequentierung der Parkanlagen unter dem Vorjahresniveau prognostiziert. Wie bereits erwähnt, wurde die Tiefgarage Stadthalle einschließlich des oberirdischen Parkplatzes am Geißmarkt nach Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens mittlerweile auf Basis einer Erbpachtregelung durch einen externen Betreiber übernommen.

Das Kundenverhalten im Bäderbereich ist von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt ist. Hier wird im laufenden Geschäftsjahr von Erlösen ausgegangen, welche etwas über dem Berichtsjahresniveau liegen.

Die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse, welche etwas über dem Vorjahresniveau liegen. Das Absatzpotenzial der Gesellschaft besteht in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Bayreuth und ist neben witterungsbedingten Einflüssen von den Energiesparmaßnahmen der Stadt Bayreuth abhängig und kann derzeit als gesichert betrachtet werden.

#### Ergebnisentwicklung:

Auf Konzernebene wird zunächst für das laufende Jahr ein Jahresverlust im oberen sechsstelligen Bereich und somit etwa auf Niveau des Berichtsjahres erwartet. Ursächlich hierfür sind in erster Linie die Entwicklungen bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH sowie der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH.

Bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird einerseits infolge von Kundenverlusten und Energiesparverhalten sowie weiterer Intensivierung des Wettbewerbs ein rückläufiger Absatzrückgang im Strom- und Gasvertrieb erwartet, während gleichzeitig durch das neue Regulierungsregime rückläufige Netzentgelte bewirkt werden.

Für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH werden leicht ansteigende Umsatzerlöse erwartet. Lediglich im Bereich der Parkbetriebe sind durch den Wegfall der Parkierungsanlage Stadthalle niedrigere Parkvorgänge und somit Erlöse geplant. Im Bäderbereich ist das Kundenverhalten von verschiedenen Faktoren wie u. a. dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt. Es wird im Durchschnitt von stabilen Besucherzahlen und somit Umsatzerlösen ausgegangen.

Nach Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens erfolgen die Sanierung und der Betrieb der Tiefgarage Stadthalle einschließlich des oberirdischen Parkplatzes am Geißmarkt durch einen privaten Investor, welcher die Anlage Anfang Mai 2017 auf Basis des Erbbaurechts übernommen hat. Auch ohne diese nunmehr abgewendete Kostenbelastung aus der Tiefgaragensanierung wird für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH mit einem Jahresverlust von rd. 8.200 T€ ein verschlechtertes Ergebnis erwartet.

Dagegen prognostiziert die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH einen Jahresüberschuss von 113 T€, welcher über dem Ergebnis des Berichtsjahres liegt.

Die im Anlagennachweis nach aktivischer Absetzung der Zuschüsse auszuweisenden Investitionen sind für das Jahr 2018 auf Konzernebene mit 11.698 T€ veranschlagt. Der Investitionsschwerpunkt liegt dabei mit 3.955 T€ bei der Wasserversorgung, wo sich insbesondere die im Zeitraum 2017/18 vorgesehene Sanierung der Aufbereitungsanlage Eichelberg bemerkbar macht. Daneben sind Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen beim Leitungsnetz der Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung durchzuführen, während für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH die Ersatzbeschaffung von Omnibussen vorgesehen ist.

## **B) Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH**

### **Unternehmensgegenstand, Stammkapital**

Gegenstand der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH ist die Wahrnehmung einer Führungsholding gegenüber Tochterunternehmen, die im Bereich der Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Wärme, Erdgas und Wasser sowie im Bereich des Verkehrswesens, von Parkbetrieben, des Gesundheitswesens, Bädern und anderen Bereichen der Daseinsvorsorge tätig sind. Insbesondere bestimmt und koordiniert die Holding die Geschäftspolitik und -planung des Konzernkreises. Weiterhin obliegt ihr der Bau und die Verwaltung von Immobilien.

Die Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH befindet sich zu 100 % im Besitz der Stadt Bayreuth. Das Stammkapital beträgt 12.280.000,00 €.

Der Gesellschaftsanteil an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH beträgt 75,1 %, während 24,9 % von der Bayernwerk AG, Regensburg, gehalten werden. Die Gesellschaften Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH und Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH befinden sich zu 100 % im Besitz der Holding. Mit allen drei Tochterunternehmen sind Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abgeschlossen.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Stefan Schuh, Stadtrat, bis 24.05.2017
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat, ab 25.05.2017
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Berichtsjahr mit 179 T€ (VJ 174 T€) enthalten.



Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100	248
A.II. Sachanlagen	416	412
A.III. Finanzanlagen	36.447	36.396
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>36.964</b>	<b>37.056</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	13.357	9.846
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	770	3.393
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>14.127</b>	<b>13.239</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>51.123</b>	<b>50.328</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	12.280	12.280
A.II. Kapitalrücklage	22.926	23.483
A.III. Gewinnvortrag	3.723	5.031
A.IV. Jahresergebnis	+ 1.308	- 992
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>40.237</b>	<b>39.801</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1.205</b>	<b>1.306</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.681</b>	<b>9.220</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>51.123</b>	<b>50.328</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>110</b>	<b>227</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	110	227
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>8.841</b>	<b>8.320</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.841	8.320
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>16</b>	<b>1</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	16	1
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>713</b>	<b>673</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	713	673
davon aus Steuern	713	656
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.681</b>	<b>9.220</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017		
	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 5.467	+ 5.660
Sonstige betriebliche Erträge	+ 280	+ 289
Materialaufwand	- 1.220	- 1.362
Personalaufwand	- 3.187	- 3.434
Abschreibungen	- 255	- 262
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 686	- 618
Erträge aus Gewinnübernahmen	+ 9.272	+ 6.891
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 0	+ 0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 109	+ 74
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 7.385	- 7.855
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 62	- 10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.018	- 360
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 1.315)</b>	<b>(- 985)</b>
Sonstige Steuern	- 7	- 7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 1.308</b>	<b>- 992</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	2016	2017
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH (Verwaltungsangestellte gesamt)	41	40

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Auf Ebene der Holding insgesamt wird für das laufende Jahr ein Jahresverlust von 929 T€ und somit etwa auf Niveau des Berichtsjahres erwartet.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie die Entwicklungen bei den Tochterunternehmen Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (Gewinnabführung 6.965 T€) sowie der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH (Verlustübernahme 8.181 T€).

Bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird einerseits infolge von Kundenverlusten und Energiesparverhalten sowie weiterer Intensivierung des Wettbewerbs ein Absatzrückgang im Strom- und Gasvertrieb erwartet.

Für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH werden leicht ansteigende Umsatzerlöse erwartet. Lediglich im Bereich der Parkbetriebe sind durch den Wegfall der Parkierungsanlage Stadthalle niedrigere Parkvorgänge und somit Erlöse geplant.

Im Bäderbereich ist das Kundenverhalten von verschiedenen Faktoren wie u. a. dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt. Es wird im Durchschnitt von stabilen Besucherzahlen und somit Umsatzerlösen ausgegangen.

Nach Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens erfolgen die Sanierung und der Betrieb der Tiefgarage Stadthalle einschließlich des oberirdischen Parkplatzes am Geißmarkt durch einen privaten Investor, welcher die Anlage Anfang Mai 2017 auf Basis eines Erbbaurechts übernommen hat. Auch ohne diese nunmehr abgewendete Kostenbelastung aus der Tiefgaragensanierung wird für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH mit einem Jahresverlust von 8.181 T€ ein verschlechtertes Ergebnis erwartet.

Dagegen prognostiziert die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH einen Jahresüberschuss von 113 T€, welcher über dem Ergebnis des Berichtsjahres liegt.

Die Investitionen der Holding in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Wirtschaftsgüter sind für 2018 mit 506 T€ veranschlagt, für den Bereich Grundstücke und Gebäude wurden 200 T€ berücksichtigt. Für Finanzanlagen wurde ein Betrag von 2.037 T€ eingeplant, welcher Zuführungen zur Kapitalrücklage der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH in Höhe von 1.127 T€ enthält. Daneben ist ein

Gesellschafterdarlehen von 900 T€ zur Investitionsfinanzierung bei der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH zu nennen.

## **C) Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH ist durch Ausgliederung zum 01.01.1996 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Bayreuth hervorgegangen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 8.200.000,00 €. Die Anteile werden mit 6.158.200 € (75,1 %) von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH und mit 2.041.800 € (24,9 %) von der Bayernwerk AG, Regensburg gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Kunden der Gesellschaft mit elektrischer Energie, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Planung, den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der Energie- und Wasserversorgung.

### **Versorgungsgebiet**

Das Netzgebiet umfasst im Bereich Strom das Gebiet der Stadt Bayreuth sowie die Umlandgemeinden Haag, Mistelbach, Mistelgau, Eckersdorf, Gesees und Heinersreuth. Im Bereich Gas werden die Stadt Bayreuth und die Gemeinde Heinersreuth versorgt. Trinkwasser wird im Stadtgebiet Bayreuth geliefert. Die Wärmeversorgung erfolgt im Bereich der ausgebauten Fernwärmeleitungen bzw. in Form von Contractingprojekten, welche als Energiedienstleistung auch überregional angeboten werden.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Dr. Egon Westphal, Mitglied des Vorstandes der Bayernwerk AG, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Dr. Alexander Fenzl, Leiter strategische Unternehmensplanung / Vorstandsangelegenheiten der Bayernwerk AG
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Otmar Zisler, Regionaldirektor Süd der E.ON Energie Deutschland GmbH

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten und werden im dortigen Jahresabschluss entsprechend ausgewiesen.



Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.141	2.883
A.II. Sachanlagen	56.764	60.598
A.III. Finanzanlagen	1.511	1.457
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>61.417</b>	<b>64.937</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	1.589	1.591
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	15.030	10.857
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	8.558	12.599
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>25.178</b>	<b>25.048</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>87</b>	<b>146</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>86.682</b>	<b>90.131</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	8.200	8.200
A.II. Kapitalrücklage	20.993	20.993
A.III. Gewinnvortrag	453	453
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>29.646</b>	<b>29.646</b>
<b>Summe Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.363</b>	<b>943</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>9.933</b>	<b>9.502</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>45.727</b>	<b>50.020</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>11</b>	<b>19</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>86.682</b>	<b>90.131</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017		
Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>22.287</b>	<b>24.596</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.453	2.846
von mehr als einem Jahr	19.833	21.750
<b>2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>1.354</b>	<b>2.564</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.291	2.501
von mehr als einem Jahr	63	63
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6.791</b>	<b>9.850</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.791	9.850
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>28</b>	<b>111</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	28	111
<b>5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>13.538</b>	<b>10.645</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.658	9.807
von mehr als einem Jahr	880	837
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.730</b>	<b>2.254</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.207	1.724
von mehr als einem Jahr	523	529
davon aus Steuern	995	1.537
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>45.727</b>	<b>50.020</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2017</b>		
	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 117.799	+ 121.549
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	+ 2	+ 3
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 642	+ 769
Sonstige betriebliche Erträge	+ 896	+ 2.462
Materialaufwand	- 81.592	- 90.631
Personalaufwand	- 12.200	- 13.136
Abschreibungen	- 4.870	- 5.021
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.686	- 6.090
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 3	+ 1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 34	+ 39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 806	- 783
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 376	- 274
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 11.845)</b>	<b>(+ 8.888)</b>
Sonstige Steuern	- 602	- 606
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (wird in 31.12.2017 ausgewiesen)	- 2.022	- 1.470
Aufwendungen aus Gewinnabführung (Hinweis: nur Holding)	- 9.221	- 6.812
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	2016	2017
Beschäftigte Vertrieb/Marketing	16	15
Beschäftigte Verteilung	120	120
Beschäftigte Dienstleistung	56	56
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>192</b>	<b>191</b>
Davon Auszubildende	7	9

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht (in Auszügen):**

Für das kommende Jahr 2018 wird ein Ergebnis nach Steuern von 9.164 T€ erwartet, welches über dem Berichtsjahresergebnis liegt. Infolge der weiteren Intensivierung des Wettbewerbs werden dabei Umsatzerlöse erwartet, welche im unteren einstelligen Bereich hinter den Vorjahreswerten zurückbleiben.

Beim Stromabsatz des Vertriebs wird für das laufende Geschäftsjahr ein durch Kundenverluste und Energiesparverhalten bedingter geringer Absatzrückgang erwartet. Durch die Produktionsverlagerung eines industriellen Großkunden wird für den Gesamtverbrauch im Netz der Stadtwerke Bayreuth von weiter rückläufigen Absatzmengen ausgegangen. Beim Gasabsatz des Vertriebs wird ein Rückgang für das laufende Geschäftsjahr erwartet. Dies resultiert aus Kundenverlusten infolge weiterer Intensivierung des Wettbewerbs. Auch beim Absatzvolumen im Gasnetz wird aufgrund der Standortverlagerung des bereits erwähnten industriellen Großkunden eine rückläufige Menge im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs im unteren einstelligen Bereich. Die Kälteabgabe bleibt sowohl im laufenden Geschäftsjahr, als auch in den nächsten Planjahren konstant.

Daneben ist bei der Einspeisung von EEG-Strom in das Netz der Stadtwerke Bayreuth derzeit kein Zubau von größeren Anlagen erkennbar, so dass in erster Linie aus dem erstmals ganzjährigen Betrieb des im

Berichtsjahr angeschlossenen Windparks ein Mengenzuwachs erwartet wird.

Bei der Wasserabgabe wird von einem leicht rückläufigen Absatzvolumen ausgegangen.

Der Vermögensplan der Stadtwerke Bayreuth sieht für 2018 Investitionen in Höhe von 10.089 T€ sowie Darlehenstilgungen von 2.672 T€ vor. Der Investitionsschwerpunkt liegt mit 3.955 T€ bei der Wasserversorgung, wo sich insbesondere die im Zeitraum 2017/18 vorgesehene Erneuerung der Aufbereitungsanlage Eichelberg bemerkbar macht. Daneben sind Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen beim Leitungsnetz der Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung durchzuführen.

## **D) Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH ist durch Ausgliederung zum 01.01.1996 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Bayreuth hervorgegangen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 6.140.000,00 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personenverkehr auf dem Hoheitsgebiet der Stadt Bayreuth sowie auf dem Gebiet vertraglich angebundener Gemeinden, der Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen und der Betrieb öffentlicher Freibäder und Hallenbäder sowie sonstiger Bäder. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Planung, den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs, von Parkbetrieben und von öffentlichen Bädern.

### **Bäder**

Die Gesellschaft betreibt ein Hallenbad, ein Freibad, ein Freiluftbad sowie die Lohengrin Therme.

Als neuester Betriebszweig der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH nahm die Lohengrin Therme am 22.11.1999 den Betrieb auf. Die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH hat dieses Bad von der gemeinsam von der Stadt Bayreuth und der EVO (Rechtsnachfolger E.ON Bayern AG, jetzt Bayernwerk AG) gegründeten BTB Bayreuther Thermalbad GmbH gepachtet.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Thomas Ebersberger, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin
- Dr. Christoph Rabenstein, Stadtrat, Landtagsabgeordneter
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süss, Stadtrat
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz-Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten.



Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.220	2.125
A.II. Sachanlagen	10.880	10.591
A.III. Finanzanlagen	14	13
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.114</b>	<b>12.729</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	171	191
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	8.501	9.354
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.602	1.538
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.274</b>	<b>11.083</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>23.401</b>	<b>23.818</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	6.140	6.140
A.II. Kapitalrücklage	12.077	12.077
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.217</b>	<b>18.217</b>
Sonderposten für Investitionszuschüsse	897	755
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1.876</b>	<b>2.190</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.235</b>	<b>2.422</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>177</b>	<b>234</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>23.401</b>	<b>23.818</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>0</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<b>71</b>	<b>71</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	71	71
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>917</b>	<b>1.198</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	917	1.198
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>192</b>	<b>192</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	192	192
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>120</b>	<b>175</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	120	175
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>934</b>	<b>786</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	351	249
von mehr als einem Jahr	583	537
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.235</b>	<b>2.422</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 11.185	+ 10.956
Sonstige betriebliche Erträge	+ 437	+ 372
Andere aktivierte Eigenleistungen (in 2017 ausgewiesen)	0	+ 1
Materialaufwand	- 9.879	- 9.430
Personalaufwand	- 6.849	- 7.706
Abschreibungen	- 1.338	- 1.166
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 771	- 758
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 0	+ 0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 2	+ 1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 71	- 24
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(- 7.284)</b>	<b>(- 7.755)</b>
Sonstige Steuern	- 101	- 101
Erträge aus Verlustübernahme	+ 7.385	+ 7.855
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	2016	2017
Beschäftigte Verkehrsbetrieb	76	76
Beschäftigte Parkbetriebe	6	6
Beschäftigte Bäder	50	50
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>132</b>	<b>132</b>
Davon Auszubildende	2	9

Im Jahresabschluss der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH zum 31.12.2017 steht ein Wert von 9 für Auszubildende 2017. Wie sich später herausstellte beträgt dieser Wert korrekt 2.

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht:**

Für das kommende Jahr wird insgesamt ein Jahresverlust von rd. 8.200 T€ prognostiziert. Es wird von leicht ansteigenden Umsatzerlösen ausgegangen, denen höhere Materialaufwendungen im Zusammenhang mit einmaligen Instandsetzungsaufwendungen in nahezu allen Bereichen gegenüber stehen.

Der Verlustanstieg vom Berichtsjahresergebnis auf den für 2018 geplanten Wert wird vorwiegend im Bäderbereich verursacht.

Der Verkehrsbetrieb ist von der Erlöszuweisung im Rahmen des VGN abhängig. Bei der Planung wurde von konstanten Fahrgastzahlen ausgegangen. Somit ergaben sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung Umsatzerlöse, welche in etwa auf dem Niveau von 2017 liegen.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist von verschiedenen Einflüssen wie u.a. dem kulturellen und sportlichen Angebot bzw. Veranstaltungen abhängig. Nach der vorliegenden Planung liegen die zu erwarteten Erlöse leicht unter den Werten des Berichtsjahres, welches bis Anfang Mai 2017 noch die Erlöse aus der Parkanlage Stadthalle enthält.

Allgemein wird für 2018 eine Frequentierung der Parkanlagen unter dem Vorjahresniveau prognostiziert. Wie bereits erwähnt, wurde die Tiefgarage Stadthalle einschließlich des oberirdischen Parkplatzes am Geißmarkt nach Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens mittlerweile auf

Basis einer Erbpachtregelung durch einen externen Betreiber übernommen.

Das Kundenverhalten im Bäderbereich ist von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt ist. Hier wird im laufenden Geschäftsjahr von Erlösen ausgegangen, welche etwas über dem Berichtsjahresniveau liegen.

Die Investitionen vor aktivischer Absetzung der Zuschüsse sind für 2018 mit 2.380 T€ veranschlagt. Ein Schwerpunkt liegt dabei, abhängig von der Zuschusssituation, auf der Ersatzbeschaffung von Omnibussen.

## **E) Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH**

### Gründung und Stammkapital

Die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH wurde am 27.04.2006 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH gehalten.

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie und Wasser, die Bereitstellung von Energieerzeugnissen, unter anderem Licht sowie die Vermittlung und Erbringung von gleichwertigen Geschäften, insbesondere von Contracting- und Wärmeleistungen, als Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, wobei sich die Gesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften zu betätigen hat und insbesondere auf die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften beschränkt ist.

### Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Jörg Grieshammer, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat

**Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Anlagevermögen		
A.I. Sachanlagen	622	603
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>622</b>	<b>603</b>
B. Umlaufvermögen		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	317	402
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.019	774
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.336</b>	<b>1.176</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.959</b>	<b>1.779</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	50	50
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.904</b>	<b>1.725</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.959</b>	<b>1.779</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.090</b>	<b>886</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	206	204
davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr	884	681
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>439</b>	<b>451</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	439	451
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>322</b>	<b>338</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	185	211
davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr	137	127
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>52</b>	<b>51</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	52	51
davon aus Steuern	51	45
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.904</b>	<b>1.725</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 3.607	+ 3.593
Sonstige betriebliche Erträge	+ 18	+ 9
Materialaufwand	- 3.383	- 3.329
Abschreibungen	- 59	- 60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 11	- 10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 5	- 5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 167)</b>	<b>(+ 198)</b>
Sonstige Steuern	- 116	- 119
Aufgrund eines Gewinnabführungs- vertrags abgeführte Gewinne	- 51	- 79
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017**

Die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH verfügt über kein eigenes Personal.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Für das laufende Geschäftsjahr 2018 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse, welche etwas über dem Vorjahresniveau liegen.

Das Absatzpotential der Gesellschaft besteht in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Bayreuth und ist neben witterungsbedingten Einflüssen von den Energiesparmaßnahmen der Stadt Bayreuth abhängig und kann derzeit als gesichert betrachtet werden.

Aufgrund der in den zurückliegenden Jahren getätigten außerplanmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen im Straßenbeleuchtungsbereich werden für die Zukunft Einsparungen erwartet, so dass für 2018 insgesamt ein Ergebnis nach Steuern von 228 T€ und eine Gewinnabführung in Höhe von 113 T€ prognostiziert wird.

Zusammenfassend kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in 2018 als stabil betrachtet werden, nachdem weiterhin eine kontinuierliche Tilgung der aufgelaufenen Verbindlichkeiten erfolgt. Darüber hinaus werden die ausgewiesenen Verbindlichkeiten zeitlich gestreckt zur Zahlung fällig, wodurch die Gesellschaft weiterhin über gewisse Liquiditätsreserven verfügt. Der Vermögensplan 2018 enthält keine Investitionen.

## **F) BTB Bayreuther Thermalbad GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadt Bayreuth und die EVO Energieversorgung Oberfranken AG haben am 15.11.1996 die BTB Bayreuther Thermalbad GmbH gegründet. Das Stammkapital beträgt 4.601.626,93 €; daran sind die Stadt Bayreuth mit 2/3 (3.067.751,29 €) und die Bayernwerk AG, Regensburg ((vormals: E.ON Bayern AG); (vormals: EVO Energieversorgung Oberfranken Aktiengesellschaft)) mit 1/3 (1.533.875,64 €) beteiligt. Weiteres Kapital wird durch einen atypisch stillen Gesellschafter gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und die Vermietung bzw. Verpachtung des Thermalbades und seiner Einrichtungen in der Stadt Bayreuth (Seulbitz) an die BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder- GmbH.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Stefan Bauer, Controlling/Rechnungswesen/Beteiligungen der Bayernwerk AG, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Klaus Klötzer, Stadtrat
- Stephan Müller, Stadtrat
- Helmut Parzen, Stadtrat
- Dr. Christoph Rabenstein, Stadtrat, Landtagsabgeordneter
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Im Hinblick auf die Offenlegung der Bezüge der Geschäftsführung ist zu erwähnen, dass an den Geschäftsführer keine Bezüge entrichtet wurden.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	13.893	13.296
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.893</b>	<b>13.296</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	26
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.230	2.468
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.230</b>	<b>2.494</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>16.123</b>	<b>15.790</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	4.602	4.602
A.II. Verlustvortrag (aus GuV)	- 294	- 177
A.III. Jahresergebnis (aus GuV)	+ 117	+ 101
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.424</b>	<b>4.525</b>
<b>Kapital des stillen Gesellschafters</b>	<b>529</b>	<b>540</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen</b>	<b>196</b>	<b>182</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>23</b>	<b>6</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.951</b>	<b>10.537</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>16.123</b>	<b>15.790</b>



Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>0</b>	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>59</b>	<b>85</b>
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>10.891</b>	<b>10.452</b>
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.951</b>	<b>10.537</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017		
	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 853	+ 853
Sonstige betriebliche Erträge	+ 19	+ 13
Materialaufwand	- 98	- 111
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 594	- 600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 23	- 16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 157)</b>	<b>(+ 139)</b>
Sonstige Steuern	- 27	- 27
Erträge aus Verlustübernahme	0	-
Aufgrund von Gewinnabführungsvertrag abgeführte Gewinne	- 13	- 11
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 117</b>	<b>+ 101</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 294	- 177
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 177</b>	<b>- 77</b>

## Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

Die BTB Bayreuther Thermalbad GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2017 keine Arbeitnehmer.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Die für den Zeitraum 2018 – 2020 vereinbarte Pacht lässt für den Planungszeitraum sichere Umsatzerlöse erwarten.

Es wird auch in 2018 von einer stabilen Vermögens- und Finanzlage ausgegangen. Dagegen muss bei der Ertragslage durch die mittelfristig auf ein ausgeglichenes Ergebnis ausgelegte Pacht noch ein Jahresfehlbetrag im oberen fünfstelligen Bereich in Kauf genommen werden, welchem in den künftigen Jahren entsprechend positive Ergebnisse folgen.

Für 2018 sind Investitionen in Höhe von rd. 345 TEUR geplant, deren Schwerpunkte im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen. Die Finanzierung der Investitionen und der Darlehenstilgungen ist vollständig aus Eigenmitteln möglich.

## **G) Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG**

### **Gründung und Kommanditkapital**

Die Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG, Regensburg, wurde durch notariellen Vertrag vom 06.12.2009 errichtet. An der Gesellschaft sind seit Dezember 2014 als Kommanditisten die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg, mit 70 %, die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Bayreuth, mit 20 % und die Bayernwerk Natur GmbH, Unterschleißheim, mit 10 % beteiligt. Die Geschäfte der Gesellschaft werden seit Dezember 2014 von der persönlich haftenden Gesellschafterin Windpark Lindenhart Verwaltungs-GmbH, Regensburg, geführt. Die Komplementärin hält keinen Kapitalanteil und ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 5.000 €. Davon haben im Dezember 2014 übernommen:

- a) die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg, eine Kommanditeinlage von 3.500 € (70 %)
- b) die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Bayreuth, eine Kommanditeinlage von 1.000 € (20 %)
- c) die Bayernwerk Natur GmbH, Unterschleißheim, eine Kommanditeinlage von 500 € (10 %).

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 % ergibt sich ein städtischer Anteil an der Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG von 15,02 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die nachhaltige Erzeugung von Energie, insbesondere aus regenerativen Quellen sowie die Vornahme aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

### **Geschäftsführung:**

Geschäftsführerin der Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG ist seit Dezember 2014 die Windpark Lindenhart Verwaltungs-GmbH, Regensburg, vertreten durch die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. (FH) Karl-Wolfgang Brunner

## Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27	25
A.II. Sachanlagen	19.214	17.801
A.III. Finanzanlagen		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>19.241</b>	<b>17.826</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	239	478
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.396	2.734
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.635</b>	<b>3.212</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>47</b>	<b>79</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>21.923</b>	<b>21.117</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Kapitalanteile	5	5
A.II. Rücklagen	6.962	6.973
A.III. Jahresergebnis	+ 11	+ 171
<b>Summe Eigenkapital (Anteile Kommanditisten)</b>	<b>6.978</b>	<b>7.149</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>175</b>	<b>314</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>14.770</b>	<b>13.655</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>21.923</b>	<b>21.117</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>14.579</b>	<b>13.505</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.074	1.110
Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	13.505	12.395
Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	9.064	7.953
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>170</b>	<b>121</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	170	121
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	5	6
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>16</b>	<b>22</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	16	22
davon aus Steuern	16	22
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>14.770</b>	<b>13.654</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 2.286	+ 2.478
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Materialaufwand	- 259	- 288
Abschreibungen	- 1.414	- 1.414
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 84	- 88
Finanzergebnis	- 499	- 472
Steuern vom Ertrag	- 20	- 45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 11)</b>	<b>(+ 171)</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 171</b>

In 2018 wurde beschlossen den, nach vollständigen Ausgleich der Verlustvortragskonten, verbleibenden Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 129.194,59 € an die Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kommanditeinlagen auszuschütten. Auf die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH entfällt ein Anteil von 20 % bzw. 25.838,92 €.

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

Die Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG beschäftigt kein eigenes Personal. Dienstleistungen werden u. a. von einer Kommanditistin erbracht.



## Auszug aus dem Lagebericht

### **Risiko- und Chancenbericht (in Auszügen):**

Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken und aus heutiger Sicht sind solche für die absehbare Zukunft nicht erkennbar.

Die Chancen für die Gesellschaft bestehen insbesondere in der Direktvermarktung von erzeugtem Strom, bei der Zusatzgewinne generiert werden können.

### **Prognosebericht:**

Für das laufende Geschäftsjahr 2018 ist ein Jahresüberschuss von 179 T€ geplant; die Umsatzerlöse betragen dabei 2.481 T€. Nach derzeitigen Erkenntnissen kann das Planergebnis erreicht werden. Kurzfristig sind keine weiteren Investitionen vorgesehen. Die Gesellschaft kann ihre Zahlungsverpflichtungen durch Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus vorhandenen liquiden Mitteln erfüllen.

## **H) Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH, Regensburg, wurde durch notariellen Vertrag vom 27.08.2014 errichtet. Seit Dezember 2014 führt sie als persönlich haftende Gesellschafterin die Geschäfte der Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG, Regensburg. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Davon haben übernommen:

- a) die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg, eine Stammeinlage von 17.500 € (70 %)
- b) die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Bayreuth, eine Stammeinlage von 5.000 € (20 %)
- c) die Bayernwerk Natur GmbH, Unterschleißheim, eine Stammeinlage von 2.500 € (10 %).

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 % ergibt sich ein städtischer Anteil an der Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH von 15,02 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Energie, insbesondere aus regenerativen Quellen sowie die Vornahme aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft beteiligt sich als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

### **Geschäftsführung:**

- Dipl.-Ing. (FH) Karl-Wolfgang Brunner

Der Geschäftsführer erhielt keine Bezüge.

## Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
A.II. Sachanlagen		
A.III. Finanzanlagen		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	5	5
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	23	24
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>27</b>	<b>29</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>27</b>	<b>29</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Kapitalrücklage		
A. III. Gewinn-/Verlustvortrag (aus GuV)	0	+ 1
A.IV. Jahresergebnis (aus GuV)	+ 1	+ 1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>26</b>	<b>27</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>27</b>	<b>29</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>0 (127,50 €)</b>	<b>0 (192,95 €)</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>0 (263,84 €)</b>	<b>0 (279,18 €)</b>
davon aus Steuern	0 (263,84 €)	0 (279,18 €)
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0 (391,34 €)</b>	<b>0 (472,13 €)</b>

Die Restlaufzeiten aller Verbindlichkeiten betragen wie im Vorjahr weniger als ein Jahr.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	+ 5	+ 5
Materialaufwand	-	-
Abschreibungen	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4	- 4
Finanzergebnis	-	-
Steuern vom Einkommen	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 1)</b>	<b>(+ 1)</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 1</b>
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	+ 1
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 2</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017**

Die Windpark Lindenhart Verwaltungs-GmbH beschäftigt kein eigenes Personal. Dienstleistungen werden von einer Gesellschafterin erbracht.

**Auszug aus dem Lagebericht**

**Risiko- und Chancenbericht (in Auszügen):**

Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken und aus heutiger Sicht sind solche für die absehbare Zukunft nicht erkennbar.

**Prognosebericht:**

Die Ertragslage der Gesellschaft wird auch in Zukunft im Wesentlichen durch die Aufwandserstattung und Haftungsvergütung geprägt sein. Es sind positive Jahresergebnisse von rd. 1 T€ zu erwarten.

## **I) enPlus eG**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Genossenschaft wurde am 18.12.2007 von neun Mitgliedern – allesamt kommunale Gasversorgungsunternehmen – gegründet und am 14.01.2008 ins Genossenschaftsregister eingetragen. Die Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebs erfolgte durch den Abschluss der Gasein- und Verkaufsverträge für die Vollversorgung der Mitglieder zum 01.10.2008. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21.10.2008 wurde die BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs- GmbH als zehntes Mitglied aufgenommen.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich bis zum Stichtag am 31.12.2010 von 10 (mit insgesamt 1.000 Geschäftsanteilen) auf 12 (mit insgesamt 1.200 Geschäftsanteilen). Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 100,00 €. Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH hält davon 100 Geschäftsanteile (8,33 %), die Stadt Bayreuth aufgrund des 75,1 %-igen Anteils an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (6,26 %).

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinsame Beschaffung von Energie, insbesondere der Ein- und Verkauf von Gas zur Versorgung der Mitglieder mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken sowie die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die Mitglieder.

### **Verwaltungsorgane**

Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und die Generalversammlung.

Die Genossenschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die Generalversammlung nimmt die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats wahr; zu ihrer Vertretung wählt sie einen Bevollmächtigten gemäß § 21 der Satzung der enPlus eG.

**Vorstand:**

- Dr. Hans Parthemüller      Geschäftsführer infra fürth gmbh
- Dr. Michael Fiedeldey      Geschäftsführer Stadtwerke Bamberg,  
Energie- und Wasserversorgungs-  
GmbH

**Bevollmächtigter i.S.v. § 57 Abs. 5 GenG i.V.m. § 12 der Satzung**

- Thomas Schäfer              Vorstand Stadtwerke Würzburg AG

Eine Angabe der Bezüge im Anhang des Jahresabschlusses ist gemäß § 338 Abs. 3 HGB nicht geboten.

**Bilanz zum 31.12.2017**

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.247	3.272
B.II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.296	6.289
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>7.543</b>	<b>9.561</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>7.545</b>	<b>9.563</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Geschäftsguthaben: Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	120	120
A.II. Ergebnismrücklagen	<b>132</b>	<b>133</b>
davon 1. Gesetzliche Rücklage	19	19
davon 2. Andere Ergebnismrücklagen	112	113
A.III. Jahresüberschuss	1	3
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>253</b>	<b>256</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>46</b>	<b>43</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>7.247</b>	<b>9.265</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>7.545</b>	<b>9.563</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>5.782</b>	<b>8.287</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>1.465</b>	<b>978</b>
davon aus Steuern	1.436	978
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>7.247</b>	<b>9.265</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 71.403	+ 58.106
Sonstige betriebliche Erträge	+ 46	+ 3
Materialaufwand	- 71.229	- 57.933
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 221)</b>	<b>(+ 176)</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 217	- 170
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2	- 3
<b>Ergebnis nach Steuern (wird in GuV 2016 ausgewiesen)</b>	<b>(+ 1)</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 3</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017**

Die enPlus eG beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen gegen Aufwandsumlage im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Beurteilung der Entwicklung durch den Vorstand:**

Der Vorstand schätzt die Perspektive der Gesellschaft weiterhin positiv ein. Der weiterhin zunehmende Wettbewerbsdruck bestätigt das Konzept der Bündelung von Kräften in einer Einkaufsgemeinschaft. Das professionelle Portfoliomanagement mit einer laufenden Überprüfung der Beschaffungsstrategie ist für die Gesellschaft und vor allem deren Mitglieder existenziell wichtig. Die enPlus eG wurde dahingehend sehr gut aufgestellt, so dass die Gesellschaft den Herausforderungen des volatilen Marktumfelds gewachsen ist.

## **J) GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH**

### **Gründung und Unternehmensgegenstand**

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte mit Gesellschaftsvertrag vom 21.04.1949.

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben – insbesondere Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen – übernehmen.

Die Bestätigung als Sanierungs- und Entwicklungsträger erfolgte mit Bescheid vom 05.05.1975 bzw. 15.10.1975. Mit Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 21.12.2011 wurde der Sanierungs- und Entwicklungsträger (TES) der Stadt Bayreuth ab dem 01.01.2014 in die Stadtverwaltung integriert. Der bestehende Treuhandvertrag für die Entwicklungsmaßnahmen wurde aufgehoben. Der bestehende Treuhandvertrag für die Sanierungsmaßnahmen wurde geändert.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt 8.394.300 €

Hiervon entfallen auf:

Stadt Bayreuth	8.394.300 €	= 100 %
----------------	-------------	---------

## Verwaltungsorgane

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Klaus Klötzer, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Thomas Ebersberger, Stadtrat, ab 26.01.2017
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Ingrid Heinritzi-Martin, Stadträtin
- Heinz Hofmann, Stadtrat
- Dr. Jürgen Hornig, Stadtrat, bis 25.01.2017
- Iris Jahn, Stadträtin
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Uwe Prokscha, Hauptamtlicher Geschäftsführer, Bachelor of Art, Immobilienmanagement und Facility-Management

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr T€ 146,9 (VJ: 134,4 T€).

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10	12
A.II. Sachanlagen	103.442	107.508
A.III. Finanzanlagen	15	15
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>103.468</b>	<b>107.535</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Andere Vorräte	6.313	6.387
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	298	423
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	4.088	3.344
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.699</b>	<b>10.153</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>58</b>	<b>44</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>114.224</b>	<b>117.732</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	8.394	8.394
A.II. Kapitalrücklage	795	795
A.III. Gewinnrücklagen	<b>46.891</b>	<b>50.131</b>
davon Satzungsmäßige Rücklage	6.396	6.396
davon Bauerneuerungsrücklage (davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt)	10.335 (950)	13.385 (3.050)
davon andere Gewinnrücklagen (davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt)	30.160 (0)	30.350 (190)
A.IV. Gewinn- /Verlustvortrag	- 2.403	0
A.V. Jahresergebnis	+ 3.543	+ 3.409
Einstellung in Gewinnrücklagen	- 950	- 3.050
Entnahmen aus Rücklagen	0	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>56.271</b>	<b>59.680</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>414</b>	<b>412</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>57.393</b>	<b>57.496</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>146</b>	<b>144</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>114.224</b>	<b>117.732</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>45.320</b>	<b>45.750</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.353	3.329
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	6.802	7.441
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	36.164	34.980
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern</b>	<b>3.821</b>	<b>3.709</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	150	194
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	656	679
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	3.015	2.836
<b>3. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>6.879</b>	<b>6.949</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	6.879	6.949
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	0
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vermietung</b>	<b>33</b>	<b>30</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	31	29
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	1	1
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.297</b>	<b>1.018</b>



aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.171	870
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	126	149
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>44</b>	<b>40</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	44	40
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	0
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
davon aus Steuern	36	32
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>57.393</b>	<b>57.496</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse, davon:	+ 19.278	+ 19.752
<i>a) aus der Hausbewirtschaftung</i>	+ 19.070	+ 19.535
<i>b) aus Verkauf von Grundstücken</i>	0	-
<i>c) aus Betreuungstätigkeit</i>	+ 4	+ 4
<i>d) aus anderen Lieferungen und Leistungen</i>	+ 205	+ 214
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+ 14	- 61
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 170	+ 254
Sonstige betriebliche Erträge	+ 2.322	+ 287
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, davon:	- 9.192	- 9.589
<i>a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</i>	- 9.192	- 9.589
<i>b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</i>	0	-
<i>c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen</i>	0	-
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 12.592)</b>	<b>(+ 10.643)</b>
Personalaufwand	- 2.683	- 2.725
Abschreibungen	- 2.788	- 2.857
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.657	- 756
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 5	+ 2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 924	- 896
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 3.545)</b>	<b>(+ 3.412)</b>
Sonstige Steuern	- 2	- 2

<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 3.543</b>	<b>+ 3.409</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	- 950	- 3.050
Verlustvortrag	- 2.403	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>+ 190</b>	<b>+ 359</b>

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 52 Arbeitnehmer (VJ: 53) beschäftigt:

	2016	2017
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer	45	41
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer	8	11
Auszubildende	Keine Angabe.	Keine Angabe.
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>53</b>	<b>52</b>

### Auszug aus dem Lagebericht

#### **Ertragslage (in Auszügen):**

Die Ertragslage aus der Hausbewirtschaftung kann, mit den Maßstäben der Wohnungswirtschaft verglichen, als zufrieden stellend bezeichnet werden. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.409.391,91 € (VJ: 3.542.723,92 €) ausgewiesen.

#### **Finanzlage (in Auszügen):**

Die Zahlungsfähigkeit und –bereitschaft im Berichtsjahr war jederzeit gegeben. Eingeräumte Kreditlinien mussten nicht in Anspruch genommen werden. Die Finanzierung der Investitionen in 2018 ist gesichert. Die Finanzlage ist geordnet.

#### **Vermögenslage (in Auszügen):**

Die Bilanzsumme beträgt 117,7 Mio. € (VJ: 114.224.401,88 €) und hat sich in 2017 um 3,5 Mio. EUR erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2017 50,7 % (VJ: 49,3 %). Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich aufgrund von Darlehensaufnahmen für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen. Dem steht die fortlaufende Entschuldung gegenüber. Die Vermögenslage ist geordnet.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lassen auch weiterhin die Durchführung der künftigen Aufgaben und Maßnahmen zu. Die wirtschaftliche Lage wird positiv beurteilt.

## **K) Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 05.03.2012 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Gesellschafter sind die GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mit beschränkter Haftung (Anteil 60 %) und die Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen m. b. H., München (Anteil 40 %).

### **Unternehmensgegenstand**

Der Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Kunst:

- Unterstützung bei der Erstellung landschaftsgärtnerischer Leistungen mit besonderem künstlerischen Anspruch
- Förderung von künstlerischen Darbietungen im Rahmen der Landesgartenschau 2016

und der Volksbildung.

### **Verwaltungsorgane**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

## **Aufsichtsrat:**

### **Ordentliche Aufsichtsratsmitglieder:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Roland Albert, stellv. Vorsitzender, Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH
- Hanka Dolze, Geschäftsführerin Dolze GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Martin Gramsch, Geschäftsführer Gärtnerei und Floristik Gramsch
- Jörg Grieshammer, Stadtrat
- Karlgeorg König, Dipl.-Betriebswirt (FH), Gärtnermeister
- Günter Knüppel, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Helmut Parzen, Stadtrat
- Stephan Müller, Stadtrat
- Uwe Prokscha, Geschäftsführer der GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH

### **Beratende Aufsichtsratsmitglieder:**

- Urte Kelm, Ltd. Baudirektorin (seit 01.03.2017)
- Michael Opel, Verwaltungsoberinspektor
- Hans-Dieter Striedl, Ltd. Baudirektor (bis 28.02.2017)
- Ulrich Pfeifer, Berufsmäßiges Stadtratsmitglied
- Michael Rubenbauer, Ltd. Verwaltungsdirektor

## **Geschäftsführung:**

- Dagmar Voß, Dipl.-Ing. (FH)
- Ulrich Meyer zu Hellingen, Dipl.-Ing.

An die Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von 21.600,00 € bezahlt.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	8.862	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.862</b>	<b>0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	324	65
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	3.658	2.267
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.982</b>	<b>2.332</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>12.844</b>	<b>2.332</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Kapitalrücklage	10.720	10.720
A.IV. Verlustvortrag aus dem Vorjahr (aus GuV)	- 2.432	- 305
A.V. Jahresergebnis (aus GuV)	+ 2.127	- 8.229
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>10.440</b>	<b>2.211</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		-
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>146</b>	<b>79</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.259</b>	<b>42</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	-
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>12.844</b>	<b>2.332</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>548</b>	<b>42</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>1.711</b>	<b>0</b>
davon aus Steuern	11	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.259</b>	<b>42</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 7.594	+ 1
Sonstige betriebliche Erträge	+ 2.349	+ 1.102
Materialaufwand	- 4.785	- 269
Personalaufwand	- 527	- 60
Abschreibungen	- 1.471	- 939
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.034	- 8.064
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 2.127</b>	<b>- 8.229</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 2.432	- 305
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 305</b>	<b>- 8.534</b>

## Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer in 2017 beträgt 2 (Vorjahr: 14).

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken:**

#### 1. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat die dauerhaften Anlagen der Gartenschau und die temporären Ausstellungsbeiträge für das Ausstellungsjahr 2016 fertiggestellt und den Rückbau des Geländes zu der dauerhaften Parkanlage Wilhelminenaue (gem. des Nachnutzungskonzeptes für den neuen Landschaftspark) abgewickelt. Gemäß des Wirtschaftsplans sind für 2018 für den Fortbestand der GmbH für das Jahr 2018 47.000 € eingestellt worden. Das zur Abwicklung der Restarbeiten noch benötigte Personal (der Technische Leiter als geringfügig Beschäftigter) wird bis längstens Herbst 2018 weiterbeschäftigt.

Die 2016 erzielten Einnahmen gewährleisteten die Liquidität der Gesellschaft bis zu ihrer Liquidation, die mit Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft zum 01.01.2018 eingeleitet wurde. Das Vermögen der Gesellschaft, soweit es die eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter (GEWOG, Bayerische Landesgartenschau GmbH) und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, fällt gem. § 27 des Gesellschaftsvertrages an die Stadt Bayreuth, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

#### 2. Wesentliche Chancen

Die wesentliche Chance war – neben der Herstellung eines neuen dauerhaften, siedlungsnahen und generationenübergreifenden Freizeit- und Naherholungsgeländes – die touristische Anziehungskraft einer Landesgartenschau, um die Stadt Bayreuth und die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten noch bekannter zu machen. Durch den großen Zuspruch im Ausstellungsjahr 2016 mit über 900.000 Besuchern auf dem

Gartenschaugelände sowie die umfangreiche und überwiegend sehr positive Berichterstattung in den Medien ist diese Kalkulation aufgegangen. Die gestiegenen Gästezahlen der Stadt Bayreuth im Jahr 2016 und dem Folgejahr belegen dies, ebenso wie die positiven Erfahrungen und Reaktionen der Partner in der Region.

### 3. Wesentliche Risiken

Nach der erfolgreichen Durchführung der Gartenschau, Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahmen ist kein wesentliches Risiko erkennbar.

Zur frühzeitigen Erkennung der Risiken hat von Anfang an eine kontinuierliche Planung, Umsetzung, Überwachung und Verbesserung stattgefunden. Um diesem Prozess gerecht zu werden, wurden in der Bauphase regelmäßig, mindestens 14-tägig, Besprechungen mit allen an dem Projekt Beteiligten der GmbH durchgeführt. Die Ergebnisse wurden dokumentiert.

Der Kostenrahmen wurde eingehalten, ein exakter Überblick über die Kostensituation war jederzeit gegeben durch die Kostenkontrolle durch 3 Stellen (beauftragte Planungsbüros, Projektsteuerer und Geschäftsführung).

Weitere Risiken, die über die normalen Unternehmensrisiken hinausgehen, sehen wir nicht.

## **L) Hohlmühle Bayreuth GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde mit Beurkundung des Gesellschaftsvertrages vom 06.12.1996 und Nachtragsurkunde vom 18.12.1996 gegründet.

Mit Beurkundung vom 03.06.2003 wurde eine Neufirmierung beschlossen. Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages firmiert die Gesellschaft unter Hohlmühle Bayreuth GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 11.12.2015 u. a. in folgendem Punkt geändert:

„§ 14 (1) Die Gesellschaft wird nach entsprechender einstimmiger Feststellung der Gesellschafterversammlung aufgelöst. Sollte bis zum 31.12.2017 kein weiteres Baugebiet zur Fortführung der Geschäftstätigkeit gefunden werden, ist die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt aufzulösen.“

Gesellschafter sind die Stadt Bayreuth und die Bayerische Landessiedlung GmbH. Das Stammkapital beträgt 512.000 €, wovon die Bayerische Landessiedlung GmbH 307.200 € (60 %) und die Stadt Bayreuth 204.800 € (40 %) übernommen haben.

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2017 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung eines an der Hohlmühle in Bayreuth gelegenen Geländes zu einem Siedlungsgebiet auf der Basis der von der Stadt Bayreuth entwickelten Bebauungspläne.

### **Verwaltungsorgane**

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Carsten Börner
- Andreas Bauch
- Hubert Baumgartner
- Thomas Ebersberger, Stadtrat

**Geschäftsführung:**

- Jörg Streng, bis 17.11.2017
- Ulrich Pfeifer, Stadtdirektor, bis 17.11.2017
- Benjamin Kuhn, ab 17.11.2017
- Benjamin Kuhn, Liquidator, ab 01.01.2018 (da Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2017), bis 19.02.2018
- Andreas Bauch, Liquidator, ab 19.02.2018

**Bilanz zum 31.12.2017**

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	47	49
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	128	56
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.298	1.310
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.472</b>	<b>1.414</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.472</b>	<b>1.414</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	512	512
A.II. Kapitalrücklage	642	642
A.III. Gewinn- /Verlustvortrag	209	249
A.IV. Jahresergebnis	40	- 59
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.403</b>	<b>1.344</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>57</b>	<b>57</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>		<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.472</b>	<b>1.414</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 341	0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1	+ 1
Materialaufwand	- 264	- 46
Personalaufwand	- 14	- 14
Abschreibungen		-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9	- 9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 16	+ 9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 40)</b>	<b>(- 59)</b>
Sonstige Steuern	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 40</b>	<b>- 59</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 2 geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer für das Unternehmen tätig.



## Auszug aus dem Lagebericht

### **„Darstellung der Marktverhältnisse“ (in Auszügen):**

Im Hinblick auf die Darstellung der Marktverhältnisse ist zu nennen, dass der allgemeine Trend zur Bildung von Eigentum in Form von Einfamilienhäusern nach wie vor ungebrochen ist. Gleichwohl dürfen Risiken des Abverkaufes, abhängig von der Wirtschaftsentwicklung, nicht verneint werden.

### **Geschäftsverlauf:**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde kein Nettobauland verkauft. Der letzte Bauplatz (Gesamtgröße: 654 m<sup>2</sup>) wird voraussichtlich im Jahr 2018 veräußert.

### **Chancen der zukünftigen Entwicklung:**

Da die Gesellschaft zum 31.12.2017 aufgelöst wurde, steht lediglich noch der Verkauf des letzten freien Grundstückes an und die Abwicklung der Gesellschaft.

### **Risiken der zukünftigen Entwicklung:**

Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten, sind nicht ersichtlich.

## **M) Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft e.G.**

### Gründung

Die Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft e.G. (GBW) wurde am 29.03.1934 gegründet und am 17.05.1934 in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Bayreuth eingetragen.

### Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe sowie soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

### Mitgliederstand

Der Mitgliederstand betrug zum Ende des Geschäftsjahres

2016: 1.958 Mitglieder mit 9.938 Anteilen

2017: 1.960 Mitglieder mit 10.043 Anteilen

Die Stadt Bayreuth ist mit 709 Geschäftsanteilen (derzeit 7,1 %) die mit der höchsten Anzahl von Geschäftsanteilen beteiligte Institution.

## Verwaltungsorgane

Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Mitgliederversammlung.

### **Aufsichtsrat:**

- Harald Müller, Bankkaufmann, Vorsitzender
- Herbert Guth, Dipl.-Verwaltungswirt i. R., stellv. Vorsitzender
- Michael Frankl, Beamter, Finanzamt Bayreuth
- Thomas Scharnagel, Sparkassenfachwirt
- Andreas Bürmann, Innenarchitekt
- Uwe Hofmann, Industriefachwirt
- Ulrich Pfeifer, Stadtdirektor

### **Vorstand:**

- Markus-Patrick Keil, Geschäftsführer
- Roland Pensel, Architekt
- Dr. jur. Thomas Mronz, Rechtsanwalt

Eine Angabe der Bezüge im Anhang des Jahresabschlusses ist gemäß § 338 Abs. 3 HGB nicht geboten.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	17.283	25.098
A.III. Finanzanlagen	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>17.283</b>	<b>25.098</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.573	2.612
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	588	105
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten, Bausparguthaben	6.508	2.940
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>8.670</b>	<b>5.657</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>25.957</b>	<b>30.759</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Geschäfts- guthaben	2.714	2.761
A.II. Kapitalrücklage	129	133
A.III. Ergebnisrück- lagen	9.695	10.275
A.IV. Jahresüberschuss / - fehlbetrag	376	585
A. V. Einstellung in Ergebnisrücklagen	-298	- 503
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>12.615</b>	<b>13.252</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>2.511</b>	<b>2.396</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.800</b>	<b>15.071</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>31</b>	<b>40</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>25.957</b>	<b>30.759</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>8.081</b>	<b>12.062</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	<b>717</b>	<b>700</b>
3. Erhaltene Anzahlungen	<b>1.475</b>	<b>1.526</b>
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	<b>21</b>	<b>20</b>
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	<b>85</b>	<b>0</b>
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>371</b>	<b>711</b>
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>51</b>	<b>52</b>
davon aus Steuern	12	13
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4	3
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.800</b>	<b>15.071</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse, davon:	+ 6.051	+ 6.283
<i>a) aus der Hausbewirtschaftung</i>	+ 5.739	+ 5.972
<i>b) aus Verkauf von Grundstücken</i>	+ 0	0
<i>c) aus Betreuungstätigkeit</i>	+ 302	+ 303
<i>d) aus anderen Lieferungen und Leistungen</i>	+ 11	+ 9
Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 62	-
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	+ 32
Sonstige betriebliche Erträge	+ 614	+ 266
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, davon:	- 3.791	- 3.527
<i>Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</i>	- 3.781	- 3.517
<i>Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</i>	0	-
<i>Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen</i>	- 10	- 10
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 2.812)</b>	<b>(+ 3.055)</b>
Personalaufwand	- 1.154	- 1.293
Abschreibungen	- 552	- 541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 442	- 342
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(+ 664)</b>	<b>(+ 879)</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 38	+ 27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 218	- 212
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 484)</b>	<b>(+ 694)</b>

Sonstige Steuern	- 108	- 108
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 376</b>	<b>+ 585</b>
Einstellung in Ergebnismrücklagen	- 298	- 503
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>78</b>	<b>83</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	Vollbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt		Gesamt im	
	im Jahresdurchschnitt 2017 und (im Jahresdurchschnitt 2016)		im Jahresdurchschnitt 2017 und (im Jahresdurchschnitt 2016)		im Jahresdurchschnitt 2017 und (im Jahresdurchschnitt 2016)	
Kaufm. Mitarbeiter/innen	6	(5)	6	(8)	12	(13)
Auszubildende	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Technische Mitarbeiter	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte, Reinigungskräfte etc.	11	(11)	2	(2)	13	(13)
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>(17)</b>	<b>8</b>	<b>(10)</b>	<b>26</b>	<b>(27)</b>



## Auszug aus dem Lagebericht

### **Gesamtaussage:**

Zusammenfassend stellen wir fest, dass die wirtschaftliche Lage der GBW geordnet ist; die Ertragslage war im Berichtsjahr zufriedenstellend. Zu berücksichtigen ist bei dieser Beurteilung der Instandhaltungszustand der Wohngebäude, welcher zukünftig einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben wird.

### **Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung (in Auszügen):**

Für die überschaubare Zukunft (5 Jahre) sind keine bestandsgefährdenden Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erkennbar; andere Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind ebenfalls nicht erkennbar.

Durch die gezielte Bestandsentwicklung in Form von energetischen Sanierungen und Ersatzneubauten kann die Vermietbarkeit langfristig gesichert werden. Dies geht jedoch mit höheren Erlösschmälerungen aufgrund von Gebäudeleerzügen einher und wirkt sich negativ auf die Ertragslage aus.

Aufgrund der Verschärfungen der energetischen Anforderungen an den Gebäudebestand und damit einhergehender Baukostensteigerungen, ist in den nächsten Jahren mit noch höheren Investitionskosten zu rechnen, die eine Verdrängung einkommensschwächerer Mieterhaushalte zur Folge haben kann. Ein weiteres Risiko besteht in dem zu erwartenden Bevölkerungsverlust in der Stadt Bayreuth. Dadurch verschärft sich die Konkurrenzsituation und die Leerstände können steigen.

### **Prognosebericht:**

Unser Wohnungsbestand befindet sich ausschließlich im Stadtgebiet von Bayreuth. Für die Universitätsstädte Bayreuth und Bamberg werden in den jüngsten Prognosen für die nahe Zukunft weiter ansteigende Bevölkerungszahlen vorausgesagt. Dies steht auch im Zusammenhang mit der Dynamik der Universität Bayreuth und der lokalen Wirtschaft, die zunehmend Arbeitsplätze schaffen.

In den Prognosen bis 2035 wird jedoch weiterhin mit einem Rückgang der Bevölkerungszahlen im Mittel um 4 % gerechnet. Dies geht einher mit einer Alterung der lokalen Bevölkerung. Die von der GBW betriebene Quartiersentwicklung in der unteren Herzoghöhe wird die Themen

Altersverarmung und barrierefreie Grundrisse im Rahmen der Neubauvorhaben aufnehmen. Mögliche Risiken, die in einem nicht zeitgemäßen Wohnungsbestand liegen, werden somit weiter minimiert. Im Rahmen der Bestandsentwicklung der Wohnungen werden wir zukünftig den Schwerpunkt auf Rückbau- und Neubaumaßnahmen legen.

In 2017 hat der I.BA der Neubebauung „Unteren Herzoghöhe“ mit 79 WE begonnen. Im II. BA werden weitere 40 WE (I.BA 46 WE) leergezogen, wovon zum Bilanzstichtag bereits 10 WE leer waren. Die fehlenden Mieterträge aus dem vorgenommenen Leerzug der Abrisshäuser im II.BA (T€ 80) werden die Ertragslage 2018 belasten und die Erlösschmälerungen weiter ansteigen lassen. Für das laufende Geschäftsjahr 2018 sind Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung – nach Abzug der Erlösschmälerungen – i. H. v. rd. T€ 5.960 geplant, die eine stabile Vermögens- und Finanzlage auf Vorjahresniveau erwarten lassen. Ebenso wirkt die Senkung der Verzinsung für die Kapitalanlagen auf nahezu null negativ auf das Finanzergebnis. Risiken, die bestandsgefährdend sein könnten, sind nicht zu erkennen. Wir beurteilen die Entwicklung der GBW weiterhin positiv. Die Bestandsqualität wird sich durch die geplante Quartiersentwicklung und die Modernisierungstätigkeit stetig verbessern. Die Schaffung von neuem Wohnraum wird einer der zukünftigen Schwerpunkte der GBW bilden.

Durch die Festigung der Serviceleistungen soll eine stärkere Bindung der Mieter an die GBW erreicht werden. Die aktive Akquisition von Eigentümergeinschaften wird nicht mehr betrieben. Vielmehr wird der derzeitige Verwaltungsbestand konsolidiert und regelmäßig auf seine Wirtschaftlichkeit hin überprüft. Die Umsatzerlöse für den WEG-Bereich werden aufgrund zukünftiger Konsolidierungsmaßnahmen leicht rückläufig sein.

Die fortlaufende Weiterbildung unserer Mitarbeiter und deren hohe Arbeitsmotivation bilden die Grundlage für den weiteren Ausbau unserer Service- und Dienstleistungen. Die Flexibilität unserer Teilzeitkräfte ist aber durch das Mindestlohngesetz stark eingeschränkt worden.

Durch unser zunehmendes wohnungswirtschaftliches Leistungsspektrum, sowie die Betriebstreue unserer Mitarbeiter, wird sich die GBW im Prognosezeitraum positiv entwickeln. Wir werden deshalb auch 2018 in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

## **N) Bayreuther Festspiele GmbH**

### Gründung, Stammkapital, Geschäftsjahr

Im Juli 1986 wurde die Wolfgang Wagner GmbH, Bayreuth durch Herrn Wolfgang Wagner als Alleingesellschafter gegründet. Das Stammkapital wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. März 1987 von 50.000 DM auf 400.000 DM erhöht. Gleichzeitig wurde die Firma in „Bayreuther Festspiele GmbH“ geändert.

Seit dem 01.09.2008 waren mit je einem Viertel neue Gesellschafter:

- die Bundesrepublik Deutschland
- der Freistaat Bayern
- die Stadt Bayreuth
- die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug 204.516,75 € (400.000 DM).

Das Geschäftsjahr begann jeweils am 01. Oktober und endete am 30. September des folgenden Jahres.

Mit Satzungsänderung vom 06.05.2014 wurden die Anteile der bisherigen Gesellschafter neu festgelegt.

- |   |      |
|---|------|
| • Bundesrepublik Deutschland                  | 29 % |
| • Freistaat Bayern                            | 29 % |
| • Stadt Bayreuth                              | 13 % |
| • Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V. | 29 % |

Im Rahmen dieser Satzungsänderung wurde geregelt, dass das Geschäftsjahr das Kalenderjahr ist und der Zeitraum vom 01.10.2014 bis 31.12.2014 ein Rumpfgeschäftsjahr war.

Mit nochmaliger Satzungsänderung vom 19.08.2015 wurde das Stammkapital auf Euro umgestellt und leicht erhöht. Die Beteiligungsanteile blieben unverändert. Das Stammkapital beträgt nun 210.000 €, davon entfallen auf die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Bayern, die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V. je 60.900 € (je 29 %) sowie auf die Stadt Bayreuth 27.300 € (13 %).

## Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Bayreuther Festspiele, also die festliche Aufführung der Werke Richard Wagners, sowie jede Tätigkeit, die dem Betrieb der Festspiele förderlich ist.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat.

### **Geschäftsführung:**

- Frau Prof. Katharina Wagner, Festspielleiterin und Regisseurin, Bayreuth
- Herr Holger von Berg, Geschäftsführender Direktor, München

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben im Berichtszeitraum 2017 Vergütungen für Ihre Tätigkeit in Höhe von insgesamt T€ 274 erhalten.

### **Verwaltungsrat:**

Dem Verwaltungsrat gehörten im Berichtsjahr 2017 an:

- Herr Ministerialdirigent Toni Schmid, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Herr Ministerialrat Dr. Rupert Dörfler, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
- Herr Martin Eifler, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Ministerialdirigentin Dr. Stephanie Schulz-Hombach, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Stadt Bayreuth
- Herr Dr. Fabian Kern, Kultur- und Tourismusreferent, Stadt Bayreuth (bis 11.01.2018)
- Herr Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.
- Herr Dr. Dirk Schmalenbach, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	407	491
A.II. Sachanlagen	7.321	7.019
A.III. Finanzanlagen	25	25
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>7.753</b>	<b>7.535</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	264	295
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	11.789	14.574
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	3.182	2.515
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>15.236</b>	<b>17.383</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>61</b>	<b>22</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>23.050</b>	<b>24.940</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	210	210
A.II. Gewinn- /Verlustvortrag	+ 4.046	+ 3.351
A.III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	- 696	+ 512
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.561</b>	<b>4.072</b>
<b>Sonderposten für künstlerische Ausstattung</b>	<b>2.641</b>	<b>2.412</b>
<b>Sonderposten für Zuwendungen</b>	<b>5.051</b>	<b>4.980</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>739</b>	<b>873</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>165</b>	<b>1.101</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>10.894</b>	<b>11.503</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>23.050</b>	<b>24.940</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>84</b>	<b>920</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>24</b>	<b>148</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>56</b>	<b>33</b>
davon aus Steuern	27	30
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>165</b>	<b>1.101</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 13.179	+ 13.567
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 404	+ 459
Sonstige betriebliche Erträge	+ 2.814	+ 2.766
Materialaufwand	- 1.445	- 1.390
Personalaufwand	- 14.152	- 15.942
Abschreibungen	- 2.403	- 2.371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.467	- 2.664
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
Gesellschafterleistungen	+ 6.180	+ 6.565
a) öffentliche Zuschüsse	+ 5.459	+ 6.082
b) Zuschüsse der GdF	+ 2.230	+ 2.526
c) Einstellung in die Sonderposten für künstlerische Ausstattung und Zuwendungen	- 1.509	- 2.043
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 109)</b>	<b>(+ 990)</b>
Sonstige Steuern	- 804	- 478
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 696</b>	<b>+ 512</b>



### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

Personalstand	2016	2017
Stammpersonal	59	58
Saisonpersonal	638	703

### Auszug aus dem Lagebericht

#### **Risikobericht (in Auszügen):**

##### **Bauvorlaufkosten:**

Als besonderes Risiko sind die sog. Bauvorlaufkosten im Zusammenhang mit dem Neubau einer Probebühne und Mehrzweckhalle sowie der Sanierungsbedarf des Festspielhauses zu nennen.

Eine Baufirma ist mit einer Rechnung für Planung und Konstruktion einer Probebühne mit Mehrzweckgebäude i. H. v. € 322.053,80 an uns herangetreten. Für die Prüfung dieser Rechnung wurden wechselseitig Sachverständige für Honorare für Architektenleistungen von den Parteien mit der gutachterlichen Überprüfung der Honorarforderung beauftragt. Die Bayreuther Festspiele GmbH hat in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat der Einleitung eines entsprechenden Schiedsverfahrens, mit dem Ziel, die Höhe einer möglichen Forderung feststellen zu lassen, zugestimmt. Mit einem Abschluss des Verfahrens ist im ersten Halbjahr 2018 zu rechnen.

**Veranstaltungen:** Die verschiedenen Anschläge und Amokläufe im letzten Jahr haben leider bestätigt, dass bei Veranstaltungen die Gefahr von terroristischen Anschlägen nicht ausgeschlossen werden kann. Die Bayreuther Festspiele waren durch die Erstellung und Umsetzung ihres Sicherheitskonzepts auf die Situation vorbereitet und konnten – gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Bayreuth und dem Polizeipräsidium Oberfranken – eine störungsfreie Festspielzeit garantieren. Die Sicherheitsmaßnahmen dürften auch in den Folgejahren fortgesetzt werden müssen und finanzielle Mittel binden. Die Wahrscheinlichkeit von Vorstellungsausfällen und damit von Einnahmeverlusten wird zwar als sehr gering angesehen, kann aber nicht ausgeschlossen werden.

**Sanierungsbedarf:** Am 11. September 2013 wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, dem Bezirk Oberfranken, der Stadt Bayreuth, der Gesellschaft der Freunde von Bayreuth und der Oberfrankenstiftung eine Finanzierungsvereinbarung

geschlossen. Die darin bisher bereit gestellten Mittel werden vermutlich aufgrund der aktuellen Untersuchungen nicht ausreichen. Ungeachtet dessen wurde der zweite Bauabschnitt der Fassadensanierung Nord und Bühnenturm 2017 begonnen und wird vermutlich im geplanten Kostenrahmen abgeschlossen.

**Mietvertrag:** Die grundsätzliche Gültigkeit des Mietvertrags vom 19. März 2014 zwischen der Richard-Wagner-Stiftung und der Bayreuther Festspiele GmbH wurde mit Entscheidung des Landgerichts Bayreuth vom 15. Dezember 2016 bestätigt. Durch die Unterschriftsleistung unter dem Zusatz ist der Mietvertrag auch nicht mehr schwebend unwirksam.

### **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (in Auszügen):**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft als durchwegs stabil anzusehen.

## **O) BF Medien GmbH**

### **Gründung, Stammkapital, Geschäftsjahr**

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Gesellschaftsvertrag vom 22. Januar 2008 von der Bayreuther Festspiele GmbH und Frau Katharina Wagner gegründet. Die Bayreuther Festspiele GmbH hat bei der Gründung 70 % der Gesellschaftsanteile übernommen, Frau Katharina Wagner die restlichen 30 %. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Im Geschäftsjahr 2011/2012 wurde ein Betrag von 12.500 € eingezahlt. Das Stammkapital ist somit zum 30.09.2012 voll eingezahlt.

Seit 06.05.2009 hält die Bayreuther Festspiele GmbH 100 % der Anteile an der BF Medien GmbH.

Das Geschäftsjahr begann jeweils am 01. Oktober und endete am 30. September des folgenden Jahres.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2014 wurde das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr geändert. Für den Zeitraum vom 01.10.2014 bis zum 31.12.2014 lag ein Rumpfgeschäftsjahr vor.

### **Unternehmensgegenstand**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Nutzung von Rechten und Produkten aus dem Bereich der darstellenden Kunst, insbesondere des Musiktheaters, der Bayreuther Festspiele GmbH, sowie die Förderung von Kunst und Kultur im Rahmen der Bayreuther Festspiele.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat.

### **Geschäftsführung:**

- Frau Prof. Katharina Wagner, Regisseurin, Bayreuth

Im Berichtsjahr wurde keine Vergütung an die Geschäftsführerin bezahlt, da dies nicht vereinbart wurde und somit keine Ansprüche bestehen.

### **Verwaltungsrat:**

Dem Verwaltungsrat gehörten im Berichtsjahr 2017 an:

- Herr Ministerialdirigent Toni Schmid, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Herr Ministerialrat Dr. Rupert Dörfler, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
- Herr Martin Eifler, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Ministerialdirigentin Dr. Stephanie Schulz-Hombach, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Stadt Bayreuth
- Herr Dr. Fabian Kern, Kultur- und Tourismusreferent, Stadt Bayreuth (bis 11.01.2018)
- Herr Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.
- Herr Dr. Dirk Schmalenbach, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	12	21
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>12</b>	<b>21</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	13	15
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	28	165
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	318	239
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>359</b>	<b>419</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>372</b>	<b>440</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Gewinn- /Verlustvortrag	+ 163	+ 243
A.III. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	+ 81	+ 18
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>268</b>	<b>286</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>75</b>	<b>74</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>28</b>	<b>21</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>		<b>59</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>372</b>	<b>440</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>27</b>	<b>19</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>1</b>	<b>2</b>
davon aus Steuern	1	1
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>28</b>	<b>21</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2017**

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 1.526	+ 901
Sonstige betriebliche Erträge	+ 10	+ 17
Materialaufwand	- 1.173	- 598
Personalaufwand	- 164	- 163
Abschreibungen	- 5	- 9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 98	- 95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 14	- 16
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 81)</b>	<b>(+ 38)</b>
Sonstige Steuern	0	-20
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 81</b>	<b>+ 18</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017**

Personalstand	2016	2017
Stammpersonal	1	1
Saisonpersonal	23	22



## Auszug aus dem Lagebericht

### **Risikobericht:**

Mittlerweile blickt die BF Medien GmbH auf einige erfolgreiche Geschäftsjahre mit größtenteils langjährigen und verlässlichen Sponsoren zurück. Einige der Sponsoren haben auch bereits die Fortführung der Bereitschaft der Zusammenarbeit bekundet, dennoch erschwert die allgemeine Lage langfristige Zusagen der Sponsoren. Im laufenden Geschäftsjahr kündigte der Sponsorpartner Audi auf Grund der „Dieselaffäre“ leider an, den mit Ende 2017 auslaufenden dreijährigen Sponsorvertrag vorerst nicht fortsetzen zu können. Mit der 310Klinik konnte der neue Mitarbeiter jedoch bereits einen neuen Hauptsponsor akquirieren, welcher bereits im laufenden Geschäftsjahr 2017 als Hauptsponsor neu aufgenommen wurde und die durch Audi entfallene Summe 2018 und 2019 mehr als ausgleichen wird. Projekte werden stets nur in dem Rahmen realisiert, wie es die Finanzierung gestattet.

Die Finanzierung der Verwaltungskosten stützt sich auf Mittel verschiedener Projekte und ist somit nicht gefährdet.

### **Chancen- und Prognosebericht:**

In den wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten muss mit Nachdruck an der Sponsorenbetreuung und Sponsorenneuakquirierung gearbeitet werden, um vorhandene Sponsoren zu halten und neue Sponsoren zu gewinnen. Dies wird sowohl von der Geschäftsführung persönlich als auch von ihrem Mitarbeiter getan. Neue Sponsoren wurden bereits gefunden. Die Prognose ist positiv.

Die Produktionen der BF Medien GmbH sind nach wie vor sehr erfolgreich, wie die Nachfrage nach den inszenierungsbezogenen Einführungsvorträgen oder die das Angebot übersteigende Nachfrage an Kinderoper-Karten deutlich belegen.

Der Bekanntheitsgrad der BF Medien GmbH, der ursprünglich auf die gute Reputation der Muttergesellschaft, der Bayreuther Festspiele GmbH und den großen Namen Richard Wagners zurückzuführen war, wächst mit den überregionalen Projekten wie der Kinoübertragung und der internationalen Übertragung des PayTV Senders Sky stetig an und gibt Anlass zur Annahme, dass die BFM auf dem besten Wege ist, auf dem internationalen Musikmarkt Bekanntheit zu erlangen.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Geschäftsjahre und der Planungen für die Folgejahre, wird für das Geschäftsjahr 2018 mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

## **P) Neue Materialien Bayreuth GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde zum 23.03.2000 gegründet. Der Stadtrat Bayreuth hat in seiner Sitzung am 29.03.2000 beschlossen, an der Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB) einen Stammkapitalanteil von 12.500 € zu übernehmen.

In seiner Sitzung am 29.04.2009 beschloss der Stadtrat Bayreuth, der angestrebten Änderung der Gesellschafteranteile (nun: 7.500 €) an der Neuen Materialien Bayreuth GmbH zuzustimmen. Im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 30.06.2009 wurde der Gesellschaftsvertrag der Neue Materialien Bayreuth GmbH neugefasst.

In 2010 hat Prof. Ploshikhin einen Einlageanteil von Prof. Altstädt übernommen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 50.000 €.

Zum 24.07.2017 wurde der Anteil der verstorbenen Gesellschafterin Frau Prof. Dr. Monika Willert-Porada in Höhe von 1 % von Prof. Dr. Andreas Greiner übernommen. Weiterhin wurde zum 20.11.2017 der Anteil des am 30.09.2017 ausgeschiedenen Gesellschafters Prof. Dr.-Ing. Vasily Ploshikhin in Höhe von 1 % von Dr.-Ing. Thomas Neumeyer übernommen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 50.000 €.

### **Unternehmensgegenstand**

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet Materialwissenschaften und Werkstofftechnik zu betreiben, mit dem Ziel, die technologischen und wirtschaftlichen Wirkungspotenziale der Region Nordbayern, insbesondere der mittelständischen Unternehmen und damit des Wirtschaftsstandorts zu stärken.

### Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 50.000 €.

Hiervon entfallen auf:

➤ Freistaat Bayern	27.500 €	= 55 %
➤ Stadt Bayreuth	7.500 €	= 15 %
➤ Universität Bayreuth	4.500 €	= 9 %
➤ IHK für Oberfranken, Bayreuth	2.500 €	= 5 %
➤ IHK zu Coburg	2.500 €	= 5 %
➤ HWK für Oberfranken	2.500 €	= 5 %
➤ Professor Dr.-Ing. Volker Altstädt	1.000 €	= 2 %
➤ Professor Dr.-Ing. Uwe Glatzel	500 €	= 1 %
➤ Professor Dr.-Ing. Walter Krenkel	500 €	= 1 %
➤ Professor Dr. Andreas Greiner	500 €	= 1 %
➤ Dr.-Ing. Thomas Neumeyer	500 €	= 1 %
	-----	-----
	50.000 €	= 100 %

### Verwaltungsorgane

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Beirat und die Geschäftsführung.

#### **Geschäftsführung:**

- Herr Prof. Dr.- Ing. Volker Altstädt, Universitätsprofessor

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge hat die Gesellschaft von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz zum 31.12.2017

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Anlagevermögen		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1
A.II. Sachanlagen	740	623
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>742</b>	<b>624</b>
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	14	20
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.175	1.440
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	315	1.331
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.504</b>	<b>2.791</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>107</b>	<b>68</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.352</b>	<b>3.483</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	50	50
A.II. Kapitalrücklage	5.334	5.334
A. III. Gewinn- /Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 3.510	- 3.732
A. IV. Jahresergebnis	- 222	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.652</b>	<b>1.652</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>289</b>	<b>293</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.388</b>	<b>1.518</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>24</b>	<b>20</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.352</b>	<b>3.483</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2016 (in T€)	Zum 31.12.2017 (in T€)
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<b>259</b>	<b>119</b>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.070</b>	<b>1.334</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>59</b>	<b>65</b>
davon aus Steuern	36	27
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.388</b>	<b>1.518</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2016 (in T€)	31.12.2017 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 4.166	+ 4.064
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1.378	+ 1.282
Materialaufwand	- 927	- 702
Personalaufwand	- 3.072	- 2.802
Abschreibungen	- 215	- 176
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.519	- 1.637
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 3	+ 2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6	- 6
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(- 191)</b>	<b>(+ 26)</b>
Sonstige Steuern	- 31	- 26
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 222</b>	<b>0</b>
Verlustvortrag	- 3.510	- 3.732
<b>Bilanzverlust</b>	<b>- 3.732</b>	<b>- 3.732</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2017

	2016	2017
Vollzeitkräfte	41,25	34,25
Teilzeitkräfte	14,5	8,2

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht – Chancen und Risiken der Gesellschaft (in Auszügen):**

Es kann erwartet werden, dass der Aufschwung der deutschen Wirtschaft sich zu Beginn des Jahres 2018 fortsetzen wird. Das weltwirtschaftliche Umfeld ist weiterhin günstig. Allerdings könnte die Handelspolitik der Vereinigten Staaten für eine gewisse Verunsicherung sorgen. Ob sich dies auf F&E-nahe Unternehmen auswirken wird, ist noch offen. Die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften in weiten Teilen der Wirtschaft sorgt für eine Beschäftigung auf Rekordniveau, geht aber für die Gesellschaft einher mit steigenden Herausforderungen bei der Mitarbeitersuche.

Vor diesem Hintergrund werden die Chancen und Risiken für die Zukunft der Gesellschaft unverändert positiv gesehen. Aufgrund der zum Jahresende 2017 bereits guten Auftrags- und Projektlage geht die Gesellschaft davon aus, dass die laut Wirtschaftsplan (vom November 2017) für das Jahr 2018 angegebenen Planwerte mehr als erreicht werden. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2018 einen ähnlich erfolgreichen Verlauf, wie im Vorjahr.

**Zusammenfassung**  
**der städtischen Beteiligungen und Unternehmen über 5 %**  
**zum 31.12.2017 in tabellarischer Form:**

<b>Beteiligungen der Stadt Bayreuth</b>	Anteil am Kapital bzw. Kommanditeinlage			Stamm- kapital bzw. Komman- diteinlage	Anteil der Stadt	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
	unmittel- bar	mittel- bar	über				
	%	%					
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	100,00			12.280	12.280	+ 1.308	- 992
Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH <sup>1)</sup>		75,10	StW-H	8.200	6.158	+ 11.243	+ 8.282
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH <sup>1)</sup>		100,00	StW-H	6.140	6.140	- 7.385	- 7.855
Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH <sup>1)</sup>		100,00	StW-H	50	50	+ 51	+ 79
BTB Bayreuther Thermalbad GmbH	66,67			4.602	3.068	+ 117	+ 101
Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG		15,02	StW-EW	5	0,8	+ 11	+ 171
Windpark Lindenhardt Verwaltungs-GmbH		15,02	StW-EW	25	3,8	+ 1	+ 1
enPlus eG		6,26	StW-EW	120	7,5	+ 1	+ 3
GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH	100,00			8.394	8.394	+ 3.543	+ 3.409
Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH		60,00	GEWOG	25	15	+ 2.127	- 8.229
Hohlmühle Bayreuth GmbH	40,00			512	205	+ 40	- 59
Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft eG	7,1			10.043 Anteile	709 Anteile	+ 376	+ 585
Bayreuther Festspiele GmbH (BFG)	13,00			210	27,3	- 696	+ 512
BF Medien GmbH		13,00	BFG	25	3,3	+ 81	+ 18
Neue Materialien Bayreuth GmbH	15,00			50	7,5	- 222	0

**Erläuterungen:**

- 1) Ergebnis vor Verlustausgleich bzw. Gewinnablieferung